

## **ORH-Bericht 2003 TNr. 36**

### **Staatliche Zweigmuseen und Zweiggalerien**

#### **Jahresbericht des ORH**

In Bayern wurden 38 Zweigmuseen und Zweiggalerien eingerichtet und damit eine bundesweit einmalige Dezentralisierung des staatlichen Museumsbesitzes vorgenommen. Die dauerhafte Sicherung der Attraktivität dieser Einrichtungen wird zunehmend problematisch, da es in weiten Bereichen an einer angemessenen Betreuung fehlt, z.B. durch Veranstaltung von Wechselausstellungen, museumsdidaktische Aufbereitung der Ausstellungsobjekte sowie entsprechende Werbemaßnahmen. Die Verbesserung der Verhältnisse an den bestehenden Dependancen sollte nach Ansicht des ORH Vorrang vor der Eröffnung weiterer Museen erhalten.

#### **Beschluss des Landtags**

vom 17. März 2004  
(Drs. 15/648 Nr. 2 o)

Die Staatsregierung wird ersucht, über eine kostenneutrale Umsetzung der vom ORH vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität der staatlichen Zweigmuseen und Zweiggalerien dem Landtag bis 31.10.2004 zu berichten.

#### **Stellungnahme des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

vom 29. Oktober 2004  
(XII/3-K 4120-12/42 965)

Das Staatsministerium teilt die Auffassung des ORH, dass die Verbesserung der Verhältnisse an den bestehenden Zweigmuseen Vorrang vor der Eröffnung neuer Dependancen erhalten sollte. Abgesehen von bereits weit fortgeschrittenen Projekten ist das Staatsministerium neuen Planungen entgegengetreten.

Ferner stelle man in Zukunft sicher, dass die staatlichen Museen ihre Betreuungspflichten gegenüber den Zweigmuseen intensiver ausüben. Im Rahmen der beabsichtigten Umresortierung der Landesstelle für nichtstaatliche Museen vom Denkmal- in den Museumsbereich werde der Frage der unterstützenden fachlichen Betreuung der Zweigmuseen nachzugehen sein.

Die Einbeziehung des Museumspädagogischen Zentrums (MPZ) und ähnlicher Institutionen in die museumspädagogische Betreuung der Zweigmuseen solle weiter ausgebaut werden.

Im Bereich der Zweiggalerien seien kleinere Sonderschauen mit Bezug zu den Objekten der Dauerausstellung beabsichtigt. Die Erfahrungen des Hauses der Bayerischen Geschichte würden bei künftigen Ausstellungen stärker in Anspruch genommen.

**Anmerkung des ORH**

Die Feststellungen und Vorschläge des ORH werden im Rahmen einer kostenneutralen Umsetzung beachtet.

**Beschluss des Ausschusses  
für Staatshaushalt und  
Finanzfragen  
vom 12. Mai 2005**

Kenntnisnahme